



STYLEGUIDE
Piratenpartei Deutschland

GRUNDELEMENTE

LOGO **4**

FARBE **14**

SCHRIFT **15**

BILDER **19**

DRUCKSACHEN

VISITENKARTEN **26**

BRIEFBOGEN **28**

FLYER **30**



PIRATENPARTEI
Deutschland

Grundfassung des Logos, PP Bund Logo Q SO 2c v5.pdf



PIRATENPARTEI
Deutschland

Mindestgröße: Kreishöhe = 12 mm



LOGO

Das Logo der Piratenpartei Deutschland setzt sich aus 4 Elementen zusammen und ist Teil eines Logosystems, daß Platz bietet für die nötige Individualität von Untergliederungen, aber einen übergeordneten Zusammenhalt gewährleistet:

- das Logo der internationalen Piratenbewegung mit dem Segel im Kreis
- eine kreisförmigen Erweiterung, in orangener Farbe
- dem Hauptschriftzug »Piratenpartei«, gesetzt aus der Schrift PoliticsHead
- und der Unterzeile »Deutschland«, gesetzt aus der DejaRip Regular italic.

Mindestgröße

Die Mindestgröße des Logos wird am Kreis um das Segel gemessen und beträgt 12 Millimeter.



Schrifthöhe

umlaufende Schutzzone = $1/2 \times$ Schrifthöhe

Absolute Schutzzone

Andere Elemente sollen dem Logo nie zu nahe kommen. Daher gilt die hier abgebildete absolute Schutzzone, die sich aus der Höhe der Schriftzeilen ableitet.

Rundlaufend ist die Hälfte der Schrifthöhe um das Logo freizuhalten.



umlaufende Schutzzone = $1/2 \times$ Schrifthöhe



Version mit weißer Unterzeile, [PP Bund Logo Q SW 2c v5.pdf](#)



Rein-Schwarz ohne Raster, [PP Bund Logo Q SW 2c v5.pdf](#)



Version mit weißer Hauptzeile und orangener Unterzeile, [PP Bund Logo Q WO 2c v5.pdf](#)



SW-Fassung Schwarz auf Weiß, [PP Bund Logo Q SW 2c v5.pdf](#)



Version mit weißer Hauptzeile und orangener Unterzeile, [PP Bund Logo Q WO 2c v5.pdf](#)



SW-Fassung Weiß auf Schwarz, [PP Bund Logo Q SW 2c v5.pdf](#)

Farbvarianten

Für verschiedene farbige Untergründe gibt es die nebenstehenden Fassungen. Die Farbvariante sollte immer danach ausgewählt werden, welche sich am besten vom Untergrund abhebt.

Reine Schwarz-Weiß-Fassung

Für rein schwarz-weiß gedruckte Unterlagen werden die nebenstehenden Fassungen verwendet, in denen das Orange des Logos mit 40 % Schwarz wiedergegeben wird.

Reine Schwarz-Fassung

Für Stempel und ähnliches liegt eine einfarbige und ungerasterte Fassung vor.



Breite der umlaufenden Schutzzone = 1/2 Schrifthöhe

Schrifthöhe

Hochkante Logovariante

Falls es das zu gestaltende Objekt verlangt, darf die hier abgebildete Variante des Logos zum Einsatz kommen, in der die Elemente hochkant angeordnet sind.

Bei dieser Version ist zu beachten das sie **niemals** zentriert gesetzt werden darf.



**PIRATEN
PARTEI**
Deutschland

Version mit orangener Unterzeile, PP Bund
Logo H SW 2c v5.pdf



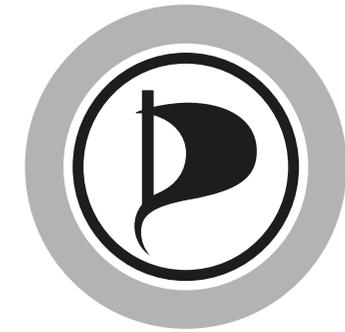
**PIRATEN
PARTEI**
Deutschland

Version mit weißer Hauptzeile, orangener
Unterzeile, PP Bund Logo H WO 2c v5.pdf



**PIRATEN
PARTEI**
Deutschland

SW-Fassung Weiß auf Schwarz, PP Bund
Logo H WW 2c v5.pdf



**PIRATEN
PARTEI**
Deutschland

SW-Fassung Schwarz auf Weiß, PP Bund
Logo H SS 2c v5.pdf

Farbvarianten

Für verschiedene farbige Untergründe gibt es die nebenstehenden Fassungen. Die Farbvariante sollte immer danach ausgewählt werden, welche sich am besten vom Untergrund abhebt.

Reine Schwarz-weiß-Fassung

Für rein schwarz-weiß gedruckte Unterlagen werden die obenstehenden Fassungen verwendet, in denen das Orange des Logos mit 40 % Schwarz wiedergegeben wird.

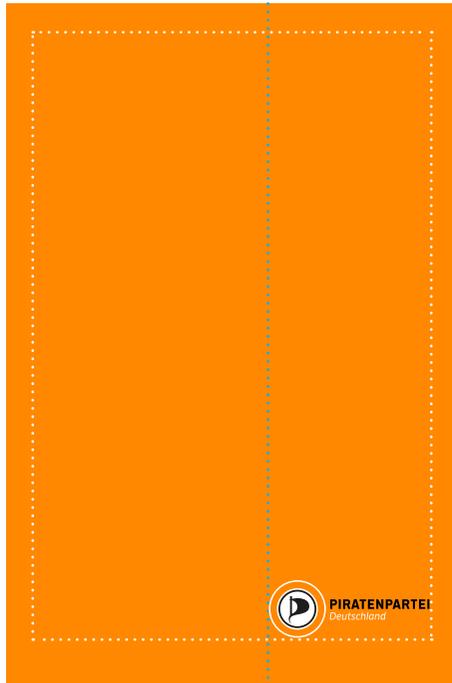


Logosystem

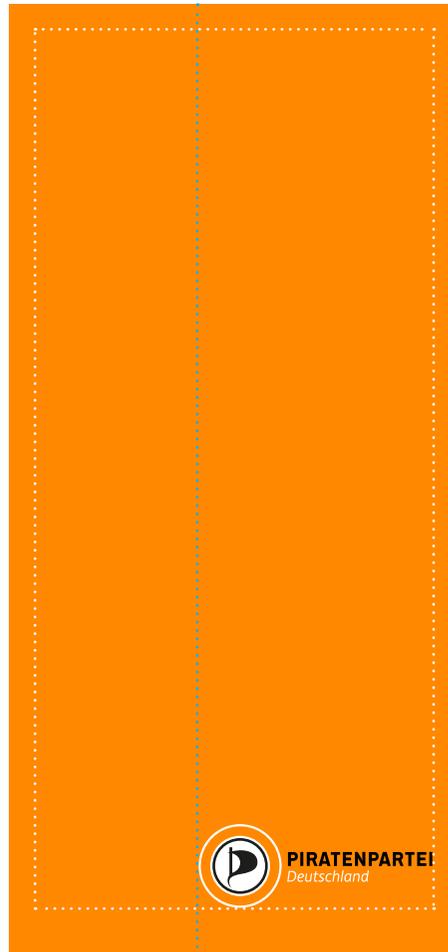
Das Logo der Piratenpartei Deutschland bettet sich ein in ein System was im Kern immer mit dem Schwarzen Segel der internationalen Piraten Bewegung arbeitet und nur in der Auskleidung die verschiedenen Gliederungsebenen individualisiert. Die erfolgt in der Regel durch die Abstraktion von heraldischen Elementen der entsprechenden Ebene. Mit absteigender Gliederung kann die Komplexität der Darstellung zunehmen. Hier zum Beispiel verwendet die Bundespartei nur schlicht die Hausfarbe, der Landesverband zitiert ein heraldisches Muster und der Kreisverband übernimmt ein ganzes Illustrationselement aus dem Stadtwappen.

In einem Anhang haben wir einen Vorschlag für alle Landesverbände beispielhaft durchgestaltet.

Piraten-nahe Projekte können ihr Emblem an Stelle des schwarzen Segels platzieren und sich somit in die Bewegung integrieren.



Achse rechts
Logo füllt 58 % - (90mm x 50 mm)
und 42 % des Formats (DIN A6)

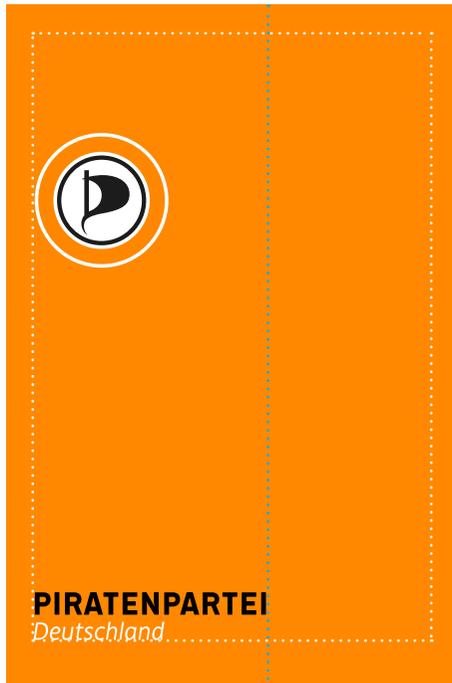


DIN lang
Achse links, Logo füllt 42 % des Formats

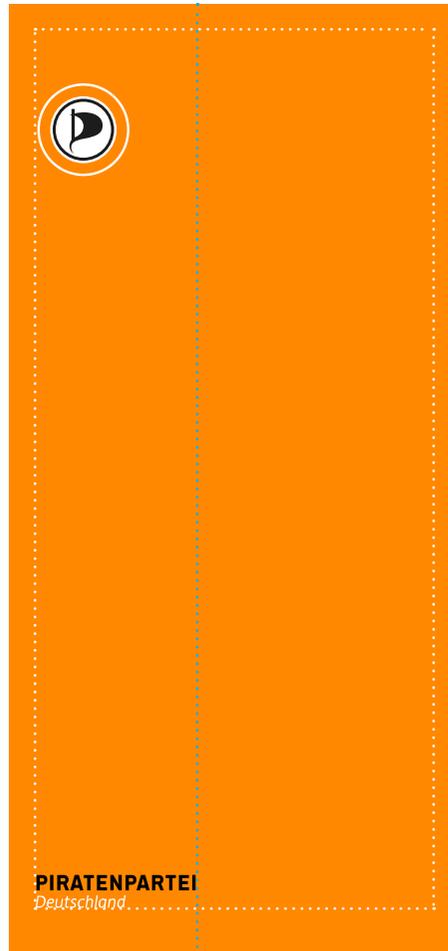
Halbformat – Logoplatzierung

Die halbformatige Logoplatzierung erfolgt an einer imaginären 42% Linie. Sie teilt das Format nach 42% der unteren Kante entweder von Rechts oder von Links kommend. Diese Linie sollte, muß aber nicht durch das ganze Produkt konstant bleiben.

Der Stand und die Größe der Logodarstellung werden durch diese Linie definiert. Das Logo kann beidseitig der Achse stehen, muß jedoch immer linksbündig ausgerichtet sein.



DIN A6
Achse rechts, Logo füllt 58 % des Formats



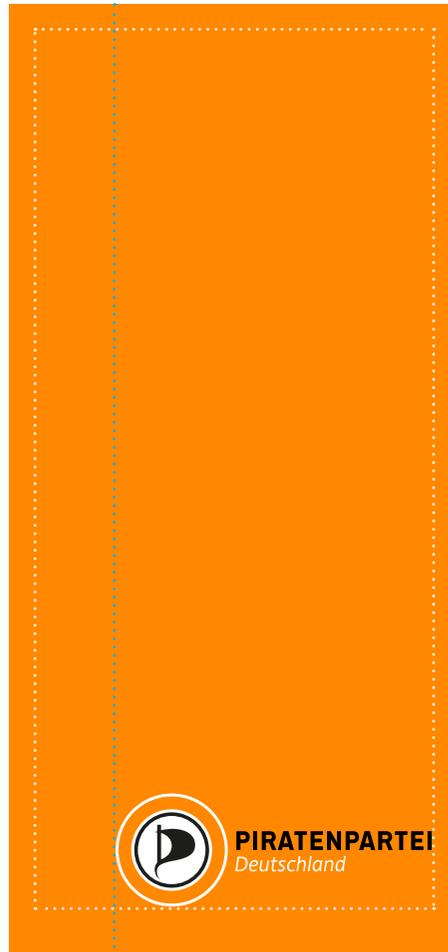
DIN lang
Achse links, Logo füllt 42 % des Formats

Trennung von Wort und Bild

Normalerweise werden Wort und Bildmarke zusammengeführt. Es sind jedoch Situationen vorstellbar in denen man beide von einander trennen mag. Dies ist auf jedenfall zulässig solange sie nicht Ihre Beziehung zu einander verlieren. Die Größenverhältnisse müssen bestehen bleiben. Auch hier ist unbedingt auf Linksbündigkeit zu achten. Der Abstand muß immer mindestens dem Abstand der Hochformat-Vorlage entsprechen.



100 mm x 125 mm
Achse rechts, Logo füllt 77 % des Formats

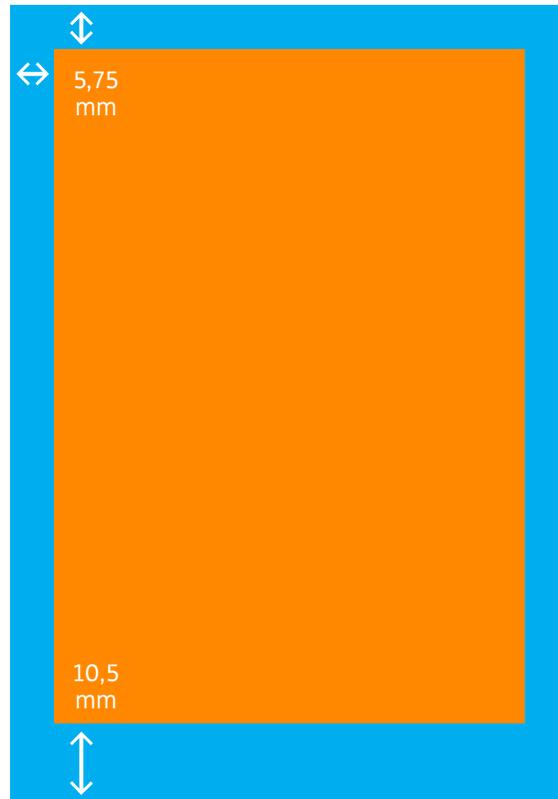


DIN lang
Achse links, Logo füllt 77 % des Formats

Vollformat – Logoplastizierung

Die Vollformatplatzierung funktioniert nach dem selben Prinzip wie das Halbformat, jedoch mit einer imaginären 23% Linie. Sie teilt das Format nach 23% der unteren Kante entweder von Rechts oder von Links kommend.

Der Stand und die Größe der Logodarstellung werden durch diese Linie definiert. Das Logo füllt dabei immer die restlichen 77% des Formats aus und wird linksbündig ausgerichtet.



hier im Beispiel: Din A7 Format

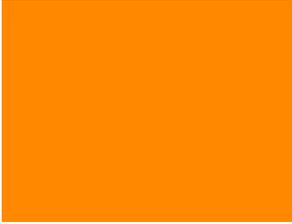
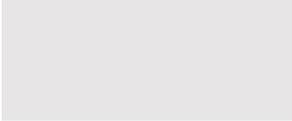
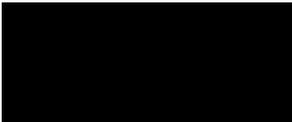
Satzspiegel

Die Regel lautet: Links, Oben, Rechts 23mm und unten 42mm oder je nach Format Teilungen oder Vielfache davon:

links, oben, rechts	unten
...	...
92,00 mm	168,00 mm
46,00 mm	84,00 mm
23,00 mm	42,00 mm
11,50 mm	21,00 mm
5,75 mm	10,50 mm
2,88 mm	5,25 mm
1,44 mm	2,63 mm

FARBE

Die deutschen Piraten sind orange. Die Farbe Orange signalisiert eine flügelübergreifende Themenpartei, die sich somit auch farblich entgegen dem üblichen Links/Rechts-Schema positioniert.

Orange 0 50 100 0 255 136 0 Pantone 151			
Grau 11 8 9 0 230 230 230 #e6e6e6			
Anthrazit 75 70 65 65 49 46 46 #312e2e		Blau 80 15 0 0 54 169 255	
Schwarz 50 0 0 100, 0 0 0 Pantone Process Black		Grün 0 25 100 0 237 193 21	
		Gelb 0 100 100 5 186 16 24	
		Rot 0 100 100 5 186 16 24	

POLITICSHEAD **BOLD**

PoliticsHead bold in 43 pt

DejaRip regular

DejaRip regular italic

DejaRip medium

DejaRip medium italic

DejaRip bold

DejaRip bold italic

Verschiedene Schnitte der DejaRip in 31 pt

SCHRIFT

Die beiden Hausschriften der Piraten sind die DejaRip und die PoliticsHead. Die DejaRip wird für längere Lesetexte verwendet. Aus der Politics-Head ist unsere Wortmarke gesetzt. Sie wird desweiteren für Headlines und Auszeichnungen verwendet. Für die Mischung der beiden Schriften gilt, dass möglichs große Kontraste geschaffen werden sollen.

Klar, laut und deutlich.

DejaRip

Die DejaRip liegt in den Schnitten regular, medium und bold vor. Zu jeder Fette gibt es eine Kursive. Auf hellem Grund sollte bevorzugt mit den Schnitten regular und bold gearbeitet werden. Auf dunklen Untergründen ist vor allem in kleineren Größen unter 9 Punkt der Medium-Schnitt zu verwenden, der das Zulaufen verhindert.

Als freie Alternative kann die DejaVueSans Condensed zum Einsatz kommen.

PoliticsHead

Die PoliticsHead liegt nur in einem Bold-Schnitt und nur in Versalien vor und ist keinesfalls für Lesetexte zu verwenden. Als Headlineschrift kommt sie bevorzugt in großen Größen zum Einsatz

POLITICSHEAD BOLD

PoliticsHead bold in 43 pt

~~POLITICHEAD BOLD~~

PoliticsHead bold in 43 pt mit Kapitälcheneinstellung

POLITICSHEAD BOLD

Laufweite - 15

POLITICSHEAD BOLD

Laufweite - 15

PoliticsHead

Da die PoliticsHead ausschließlich aus Versalien besteht sind keine besonderen Einstellungen von Nöten. Im Gegenteil ist darauf zu achten solche Einstellungen zu vermeiden, um automatische Verzerrungen und komische Satzbilder zu vermeiden.

Ausgleich der Abstände

Die Abstände der Zeichen zueinander sind in den meisten Schriften für Größen zwischen 9 und 14 pt optimiert. Gerade bei der Verwendung von reinen Großbuchstaben für große Headlines empfehlen wir daher, die Laufweite leicht zu reduzieren und wo nötig händisch auszugleichen.

DEMOKRATIE IST KEINE HANDELSWARE

Gefahrenen im Einzelnen

Genfood auf europäischen Äckern und Tellern ist schon heute nach EU-Richtlinien zulässig, wenn auch nur unter Auflagen. Länder können aber auch festlegen, dass gar kein genetisch verändertes Saatgut angebaut werden darf. Dieses nationale Recht könnte ausgehebelt werden, wenn Schiedsgerichte nichts anderes als Handelshemmnisse darin sehen. Das unkonventionell mittels umweltbelastender Chemikalien und unter hohem Wasserdruck geförderte Erdgas soll nicht nur importiert, sondern Fracking soll auch in Europa ermöglicht werden.

Beispieltext
Headline aus PoliticsHead 21,5 pt,
Subhead aus DejaRip Regular 14 pt,
Lesetext aus DejaRip Regular 9 pt

DejaRip

Aus der PoliticsHead werden nur die Überschriften der obersten Hierarchie gesetzt. Jeder weitere Text, ob fließender Lesetext, Zwischenüberschriften oder Legenden, wird aus den Schnitten der DejaRip gestaltet.

Die kleinste zulässige Größe liegt bei 6 pt und betrifft nur Legenden und kleine Stichpunkte auf Visitenkarten.

Fließ- oder Lesetext wird bevorzugt mit 9 pt gesetzt.

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 9 pt, Laufweite 0

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 9 pt, Laufweite 0

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 9 pt, Laufweite 0

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip medium 9 pt, Laufweite 0

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 6,5 pt, Laufweite 5

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 6,5 pt, Laufweite 5

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip regular 6,5 pt, Laufweite 5

DejaRip regular. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin
DejaRip regular italic. Piraten-Fraktion
im Abgeordnetenhaus Berlin

DejaRip medium 6,5 pt, Laufweite 5

DejaRip auf Farbflächen

Text auf Farbflächen droht vor allem in kleinen Größen zuzulaufen. Bei Schriftgrößen unter 9 pt wird daher der Schnitt medium verwendet.

Nebenstehend ein Vergleich der Textwirkung Schwarz auf-Weiß und Weiß-auf-Schwarz.

Bei ganz kleinen Schriftgrößen empfiehlt sich, die Laufweite leicht zu erhöhen, so dass nichts zusammenbackt.



BILDER

Wir arbeiten mit Fotografie von dokumentarischem Charakter. Die Bilder sollen lebendige Szenen darstellen, die alltäglich, echt und ungestellt wirken. Wir wollen dem Betrachter einen ungeschönten Blick auf unsere Arbeit geben, ohne uns ihm dabei mit einer »Du bist live dabei« Attitüde aufzudrängen.

Die Bilder sollen ungestellt, echt und unretuschiert wirken. Falls einmal doch retuschiert werden muss, hat dies behutsam und so sparsam wie möglich zu geschehen.

Gewünscht sind:

- Portraits, die nach Schnappschuss aussehen, nicht nach Bewerbungsfoto
- Situationsaufnahmen
- Dokumentarische Bilder von Veranstaltungen, Diskussionsrunden, etc.
- Aufnahmen, die Themen einprägsam reflektieren

Die Bilder sollen ungestellt, echt und unretuschiert wirken. Falls einmal doch retuschiert werden muss, hat dies behutsam und so sparsam wie möglich zu geschehen.





Portrait

Bei der Darstellung von Personen, sollen möglichst Bilder zwischen den Posen ausgesucht werden. Es geht nicht darum möglichst bewußt die Darstellung der Akteure zu steuern, sondern einen authentischen Eindruck ihrer Persönlichkeit zu vermitteln. Es ist klar das gerade bei kleineren Portraits dieser Anspruch an seinen Grenzen gerät, aber ein Unterschied zum Bewerbungsfoto sollte realisierbar sein.

Situation



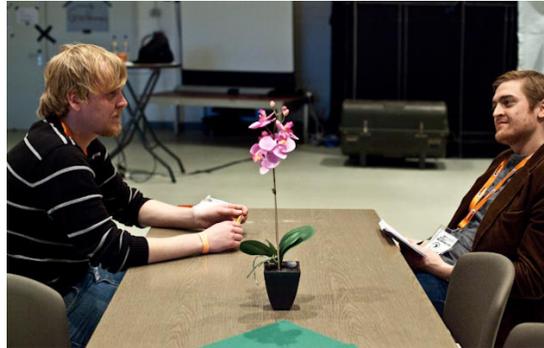
Auch bei der Darstellung von Situationen, soll der Schuß zwischen den Inszenierungen gewählt werden. Nicht immer nur das Hauptmotiv ist interessant, sondern auch das Umfeld oder ein Seitenaspekt vermittelt Information.

Wenn das Bild den Eindruck vermitteln kann, „Hey, hier stehe ich!“, dann haben wir einer Betrachterin, daß Gefühl gegeben, „Ich bin dabei.“



Arbeit

Wenn wir in einem Medium über die Arbeit der Piratenpartei sprechen, wollen wir auch genau das zeigen. Und es geht nicht um den arrangierten Meetingtisch im Sonnenschein, sondern möglichst um die Situation in der das entsprechende Thema auch tatsächlich behandelt wurde. Dies ist ein Anspruch und im Alltag nicht immer realistisch, daher gebt euch einfach Mühe.





Themen

Zur Visualisierung von Themenschwerpunkten soll eine Bildsprache zur Verwendung kommen die einen stark dokumentarischen Charakter hat. Es sollen möglichst aktuelle Bilder sein und Perspektiven und Ausschnitte sollen so gewählt sein, daß im Prinzip jeder ein ähnliches Foto hätte anfertigen können. Dies ist ebenfalls ein Anspruch und im Alltag nicht immer realistisch, daher gebt euch einfach Mühe.





Einsatz der Bilder

Die Bilder nehmen in fast allen Publikationen einen wichtigen Platz ein. Sie sollen so großflächig wie möglich verwendet werden. Im Zweifelsfall ist ein gutes Bild groß besser als drei Bilder klein.

Bilder dienen auch als Hintergrund für Anzeigen, Flyer-cover und Plakate. Daher ist beim Fotografieren darauf zu achten, dass das Motiv außen herum genug »Fleisch« hat, um es flexibel einpassen zu können.

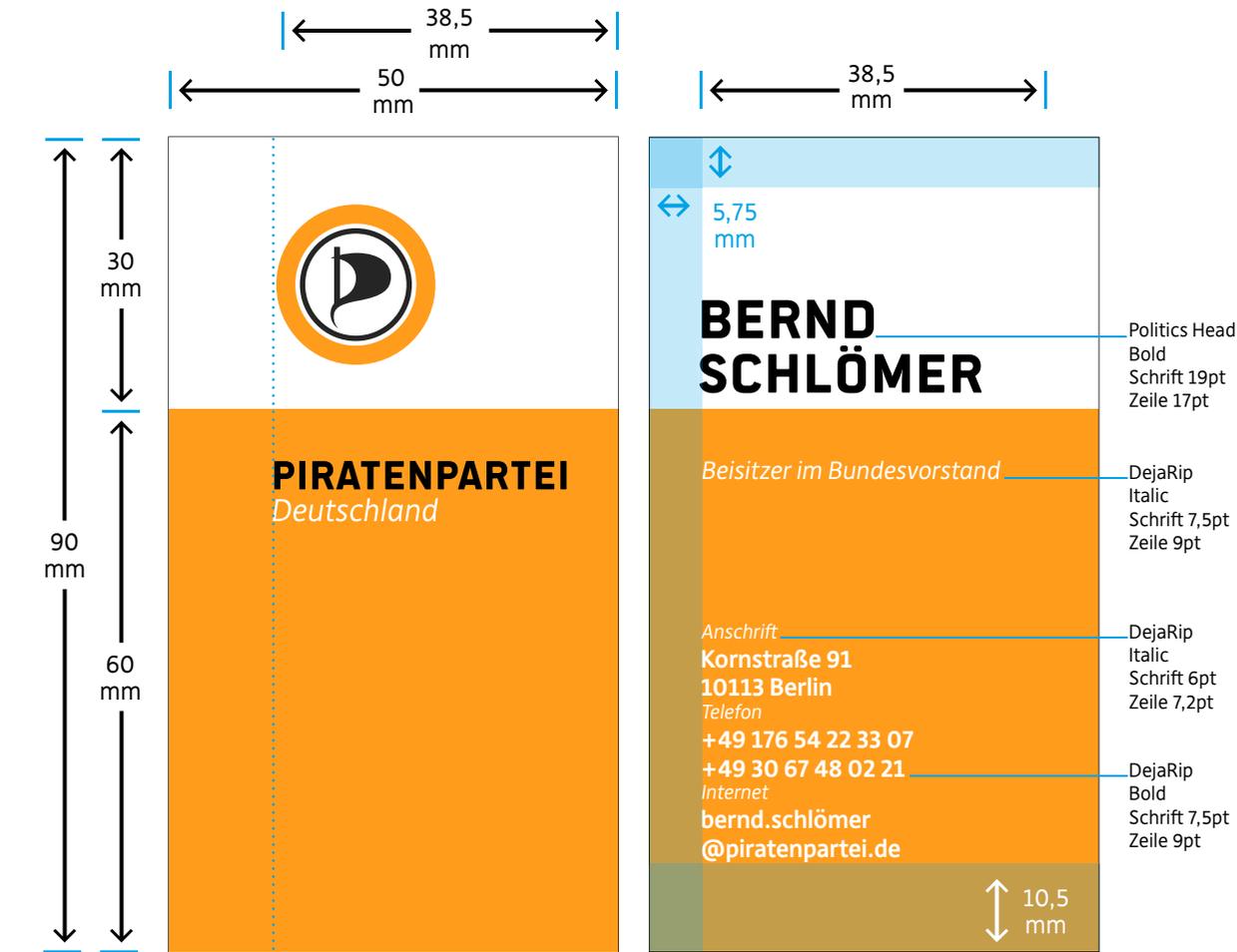
Bilder sollen nie rein dekorativ verwendet werden, sondern immer inhaltlich im Bezug zum Thema stehen.

DRUCKSACHEN

VISITENKARTEN 26

BRIEFBOGEN 28

FLYER 30



VISITENKARTEN

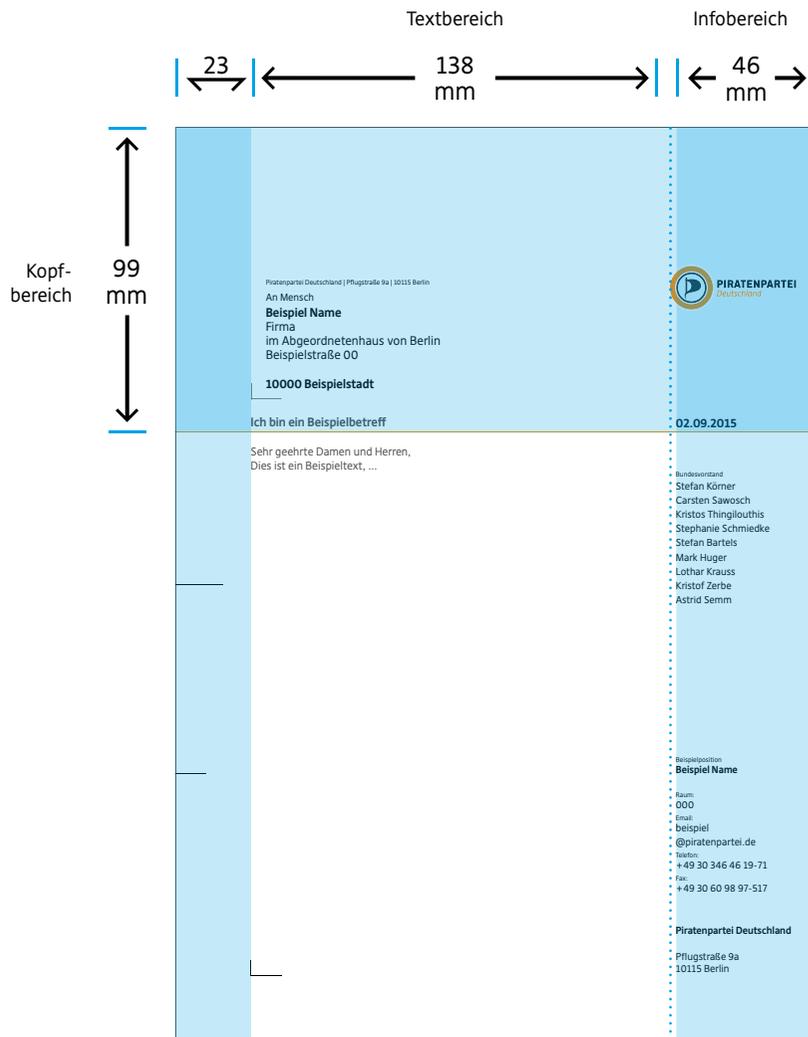
Die Visitenkarten sind im Hochformat 90x50 mm angelegt und linksbündig in einer Spalte gesetzt.

Das obere Drittel der Karte ist weiß gefärbt und bietet Platz für Bildmarke des Logos, welches von rechts kommend 77% des Formats füllt. Auf der Rückseite findet sich der Name. Längere Namen haben genügend Platz um das Format nach oben hin zu füllen. Der Rand des Satzspiegels beträgt 5,75 mm nach rechts, links, oben und 10,5 mm nach unten.

Als Papier wird das TauroOffset mit 130g/mm verwendet.

Visitenkarten





BRIEFBOGEN

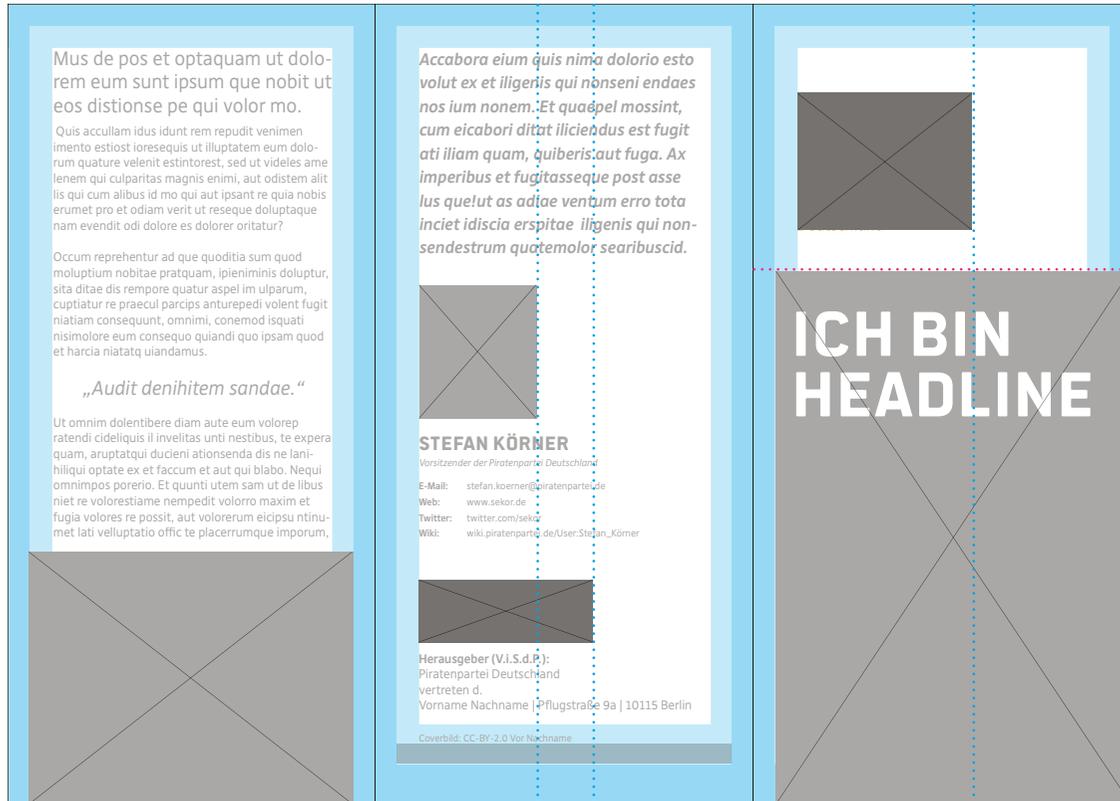
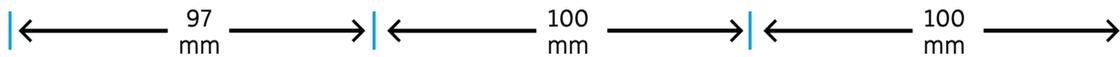
Die Abstände zwischen den einzelnen Textfeldern ergeben sich auch hier wieder aus den Vielfachen von 23 mm und 42 mm. Das Logo füllt auf der rechten Seite 23% des Papierformats.

Die 2 zu 3 Teilung von Kopfbereich und dem restlichen Format wird hier durch eine feine Haarlinie kenntlich gemacht.

Briefbogen

Die Vorlage des Briefbogens liegt für Pages vor. Um diese anwenden zu können, muß die Schrift *DejaRip* auf dem System installiert sein.

<p>Piratenpartei Deutschland Pflugstraße 9a 10115 Berlin An Mensch Beispiel Name Firma im Abgeordnetenhaus von Berlin Beispielstraße 00</p> <p>10000 Beispielstadt</p> <p>Ich bin ein Beispielbetreff</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, Dies ist ein Beispieltext, ...</p>	 <p>PIRATENPARTEI Deutschland</p> <p>02.09.2015</p> <p>Bundesvorstand Stefan Körner Carsten Sawosch Kristos Tingiouthis Stephanie Schmiedke Stefan Bartels Mark Huger Lothar Krauss Kristof Zerbe Astrid Semm</p> <p>Beispielposition Beispiel Name</p> <p>Raum: 000 Email: beispiel @piratenpartei.de Telefon: +49 30 346 46 19-71 Fax: +49 30 60 98 97-517</p> <p>Piratenpartei Deutschland Pflugstraße 9a 10115 Berlin</p>
--	--



Außenseite

FLYER

Die Flyer sind als Wickelfalz-Faltblätter im DIN lang Hochformat (100x210 mm) angelegt. Die Seitenaufteilung beträgt für die Außenseite: 97 mm / 100 mm / 100 mm und für die Innenseite: 100 mm / 100 mm / 97 mm.

Der Rand der weißen Flächen im Texthintergrund beträgt 5,75 mm nach rechts, links, oben und 10,5 mm zum unteren Rand. Der Rand des Satzspiegels beträgt 11,5 mm nach rechts, links, oben und 15,75 mm (10,5 mm + 5,25 mm) zum unteren Rand. Der Text wird je Seite linksbündig in einer Spalte gesetzt.

Das Porträtbild auf der Rückseite füllt immer 42% des Formats (des geschlossenen Flyers) von links. Das Logo auf der Rückseite füllt immer 58% des Formats (des geschlossenen Flyers) von links. Ebenso das Logo auf der Vorderseite.



Außenseite

Flyer aussen

Die Vorderseite ist im Verhältnis 2 zu 3 aufgeteilt. Das oberer Drittel wird – wie auch bei der Visitenkarte – weiß gehalten. Auf ihr ist das Logo platziert. Im unteren Teil ist Platz für Bild und Headline. Es muss darauf geachtet werden, dass Text und Bild nicht miteinander konkurrieren und die Schrift gut leserlich platziert wird.

AT EUM ENIS EXERERE

stisciit aut quias ma consequi conceatorem que nem faccate con reptasi mpercid empormum illatam re dolorestint, volupta temolora nectemp ersped ut eat quid ut pa nonsequassit harumqui isciyet int, quae vellori odisciant.

Reicum res enimum quidus, qui cus dundo consed que nonsequiate expere con estisqui isquis veliaepera voluptat pel il illam fugia sed moloritibus audipsa deliquibus, consequo estruportat ipistem at que od mo dollorp oriatur sunt a pores cum voloreius doluptus audisque vendignient as eos di quo iduciis accum qui nonectatur mo to cus explisq uidelenet, cus.

Et fuga. Uciis aut omnihil lentia di dem ipitia ped millorunt quat.

Ur? Arum ut et ut quam, nat re mi, asperro verecat entiist eos asperibusti tem ratqui desersp eruptatur? Volesti oreria simuscit, consed molor aut faccabo. Sam none exeri ut lam re poreror as netur?

Ic totatem perciur eicius aditibus quam facessint aut harit eumet moluptas res porae aut mod que cusciis alia dolupici quatus ratur? Puda quo moluptatur? Quia. Ut qui autet arcis si nonserchil illiquae ea doluptur, que dolore, vendntem repore num volupturem hario eum nia volupta aut quam, sum voluptus dipicillaat estio dus ex endi voluptat eicimo cum que pos ab ium, sumet quatum reped magnis



SEQUOS IPSUNTIBUS.

Pudam etume vollam aute parchil iquibusantia volut ommo et que nonseque solori invero ma est, quam que et veritam sincius duntis etrem sequo etur as cor sit isquatecum repudit isseque ditatiam faccaera. illa ccabo. Ut dolor magnatem eture sedipus, sim cum et velibus dolupvent de soluptusam, accabor rehent volupti aliquidestis denem si occus.

Ur? Arum ut et ut quam, nat re mi, asperro verecat entiist eos asperibusti tem ratqui desersp eruptatur? Volesti oreria simuscit, consed molor aut faccabo. Sam none exeri ut lam re poreror as netur?

*„Dandem dolupta persped qua?
re, conse omni ut dolupid berest
as seditaturem il incit, in cupta!“*



Liqui qui sequi ad et pernates sitatisque volor simus dolesci ilacept aturis molo omnietur, volenis qui odi nos et prempo doluptio eos et, cullaborpos volupta tiberia eratiberis ex exeria con reprat repelenis sunt ipsa voluptatius modigenet omni as vererorem harum velibus dis explia si di di tecus maxim aceaquam quae consequi invendae nusam hilit, suntis ex exeris solo cus et pliam alitium nonessum.

MOLOREMPORA APIET QUE EIUR?

Tem et, quas reperum qui quidit ipsantorecti voloreperum utem est

verum remollabo. Et experro eum, core nihilia ipsande doluptatur? Quis simin percipor as et occumque et verae sa volest veliquod quiae omnient ad qui rehendio. Ipsum harchil ibustio nserro molenia veliti ut quia et voloratur? Tempore hentur sincius earitatusam, imus pliquisqui del nihil ium quat labo. Pa dolorum volor sinihicat.Ovotio consequibus desti sintiorum nihicatemo blant volor rectore nihicab illati dollis erem ium et as estibeaquia consequasped ea dolupturiam nes.rum eum name.

Innenseite

Flyer innen

Bilder sollten hier immer so platziert werden, dass sie zum oberen oder unteren Rand hin abfallen. In der Breite entsprechen sie den weißen Flächen im Hintergrund. Ihr Abstand zu anderen Objekten (zur Schrift) beträgt 3 mm.

Impressum

Diese Gestaltungsgrundlagen wurden herausgegeben von der Piratenpartei Deutschland.

V.i.S.d.P.: Herr Name Name, Öffentlichkeitsarbeit

gestaltung@piratenpartei.de

Version 0.5 / August 2015





PIRATENPARTEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



PIRATENPARTEI
BAYERN



PIRATENPARTEI
BERLIN



PIRATENPARTEI
BRANDENBURG



PIRATENPARTEI
BREMEN



PIRATENPARTEI
HAMBURG



PIRATENPARTEI
HESSEN



PIRATENPARTEI
MECKLENBURG-VORPOMMERN



PIRATENPARTEI
NIEDERSACHSEN



PIRATENPARTEI
NORDRHEIN-WESTFALEN



PIRATENPARTEI
RHEINLAND-PFALZ



PIRATENPARTEI
SAARLAND



PIRATENPARTEI
SACHSEN



PIRATENPARTEI
SACHSEN-ANHALT



PIRATENPARTEI
SCHLESWIG-HOLSTEIN



**PIRATEN
PARTEI**
BADEN-
WÜRTTEMBERG



**PIRATEN
PARTEI**
BAYERN



**PIRATEN
PARTEI**
BERLIN



**PIRATEN
PARTEI**
BRANDENBURG



**PIRATEN
PARTEI**
BREMEN



**PIRATEN
PARTEI**
HAMBURG



**PIRATEN
PARTEI**
HESSEN



**PIRATEN
PARTEI**
MECKLENBURG-
VORPOMMERN



**PIRATEN
PARTEI**
NIEDERSACHSEN



**PIRATEN
PARTEI**
NORDRHEIN-
WESTFALEN



**PIRATEN
PARTEI**
RHEINLAND-PFALZ



**PIRATEN
PARTEI**
SAARLAND



**PIRATEN
PARTEI**
SACHSEN



**PIRATEN
PARTEI**
SACHSEN-ANHALT



**PIRATEN
PARTEI**
SCHLESWIG-
HOLSTEIN



**PIRATEN
PARTEI**
THÜRINGEN